

Fußball

Othersen plant keine Punkte ein

Der **SC Hemmingen-Westerfeld** geht bereits morgen (15 Uhr) in der Bezirksliga 3 beim VfL Bückeburg II auf Punktejagd. „Reserveteams sind immer sehr schwierig einzuschätzen. Am Dienstag beim 1:1 gegen den TuS Niedernwöhren haben zum Beispiel sechs Akteure aus der Erstvertretung gespielt“, berichtet Hemmingens Trainer Sven Othersen. „Zählbares plane ich erst einmal nicht ein. Klappt es doch, ist das umso schöner.“

Macke fehlt verletzt

Othersen lässt rotieren und wird im Vergleich zur vergangenen Partie auf fünf Positionen andere Spieler einsetzen. Nicht dabei sind Kevin Macke (verletzt) und Alexander Kranz (Urlaub). „19 Spieler sind fit und brennen auf ihren Einsatz – wie Maximilian Bösche oder Yll Topalli“, sagt der Hemmingen Coach, dessen Team mit vier Zählern als Aufsteiger voll im Soll liege.

■ Ähnlich denkt auch Michael Opitz, der Trainer der **SV Arnum**, dessen Riege am Sonntag (15 Uhr) beim VfR Evesen gastiert. Opitz muss allerdings die Ausfälle von Tomke Ellerhoff und Niklas Schnell (beide Urlaub) kompensieren. Auch Maximilian Abels wird fehlen: Der Neuzugang, der beim 5:1 gegen den TSV Havelse II überragte, zog sich in der Schlussminute einen Außenbriß zu. „Das ist natürlich sehr schade, aber wir verfügen über einen großen Kader“, sagt Opitz. „Ich werde elf Spieler aufstellen, sie möglichst taktisch gut einstellen und mir das Ganze dann entspannt von der Außenlinie anschauen.“ Zwischen den Pfosten wird bei der Sportlichen Vereinigung wieder Michael Engelhardt stehen.

Wie groß das Angebot an Akteuren bei den Arnumern derzeit ist, hat die gewonnene Testpartie (2:1) gegen den TSV Pattensen II am Dienstag gezeigt. „Bis auf Alexander Ernst im Tor stand ein komplett anderes Team im Vergleich zum Punktspiel auf dem Platz“, sagt Opitz. Martin Lebek und Sebastian Tiemann trafen. mh

Teufel steckt in den Beinen

Fußball: Bezirksliga 3 – Koldinger SV will Ergebniskrise in Springe beenden

VON ULRICH BOCK
UND FELIX JANOSCHKE

Der 4. Spieltag in der Bezirksliga 3 wird bereits heute am Deister eröffnet, wenn ab 18.15 Uhr der **FC Springe** und der **Koldinger SV** aufeinandertreffen. „Die Koldinger hatten früh wegen einer Verlegung angefragt, weil sie am Sonnabend eine Veranstaltung haben, die wohl etwas länger dauert“, erläutert Markus Wienecke, Springes Trainer, die eher unübliche Anstoßzeit. „Ich habe kein Problem damit und bin gespannt, wie die Zuschauer sie annehmen.“ Und da der A-Platz an der Harmsmühlenstraße nicht mit einer Flutlichtanlage ausgestattet ist, muss eben entsprechend früh gespielt werden.

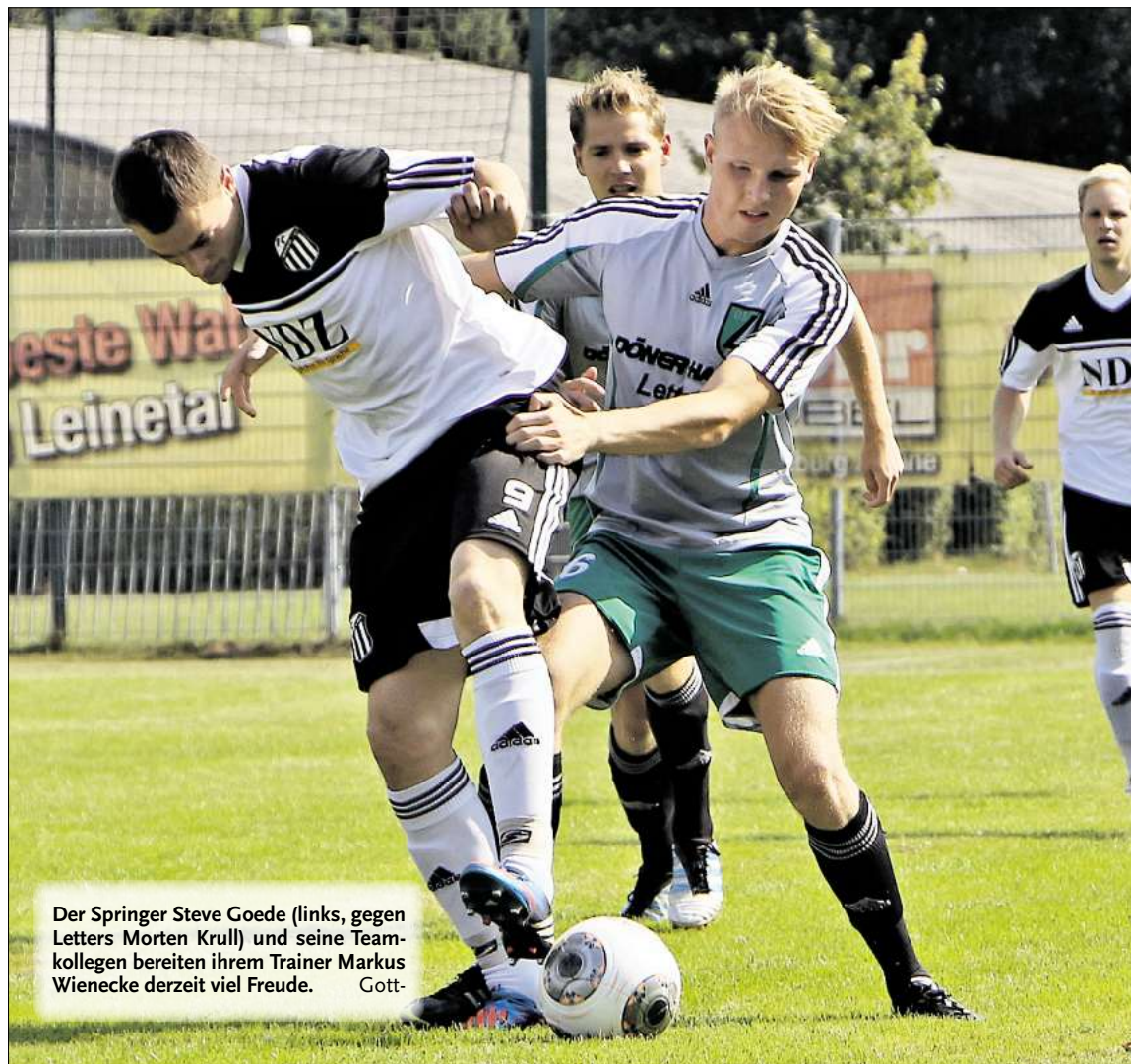
Auf den Gegner will Wienecke gar nicht allzu sehr eingehen, er sagt nur soviel: „Sie sind deutlich schlechter gestartet, als sie in Wirklichkeit sind. Ich habe sie vor 14 Tagen in Barsinghausen gesehen, die kämpfen bis zum Umfallen.“ Das heiße im Umkehrschluss, „dass wir 100 Prozent geben müssen“. Die Voraussetzungen dafür sind anscheinend bestens: „Die Stimmung ist derzeit richtig gut bei uns“, lobt Wienecke, der dafür nicht zuletzt auch die Neuzugänge und aufgerückten A-Junioren verantwortlich macht. „Die Neuen und Jungen sind allesamt Glücksgriffe – auch wenn sie auf der Bank sitzen, verbreiten sie keinerlei schlechte Stimmung, im Gegenteil“, berichtet Wienecke,

der bei einem der Jungen besonders ins Schwärmen gerät: „Marvin Wächter ist eine Granate.“ Er spiele nicht nur richtig gut, sondern sei auch selbstkritisch und lernwillig.

Weil die Mannschaft ihm derzeit so viel Freude macht, ist es nicht leicht, sich einen Platz in der Startformation zu erkämpfen. Das gilt zum Beispiel für Stürmer Kumbu-Konde Manuel, der nach einer Rotsperre wieder spielberechtigt ist. Allerdings hat derzeit Steve Goede die Nase vorn. Hört sich etwas nach einem Luxusproblem an...

Bei den Gästen steckt hingegen zurzeit „der Teufel in den Beinen“. Das zumindest meint Trainer Diego De Marco, der hofft, dass sein mit nur einem Punkt aus drei Spielen gestartetes Teams

„schnellstmöglich die Krätze loswird“. Dazu muss es in puncto Torabschluss effizienter werden – „gerne natürlich schon in Springe“, wie De Marco wenig überraschend sagt. Bei diesem Unterfangen nicht mithelfen kann allerdings der flinke Stürmer Marc Karnatz, der seit dem vergangenen Spiel (1:3 gegen den 1. FC Germania Egestorf/Langreder II) mit einer Leistenzerrung zu kämpfen hat. Hingegen wird Markus Tarrach nach seinem Kurzurlaub wieder mit an Bord sein. Im Training und spielerisch sei alles in bester Ordnung, betont De Marco – nun müsse nur die Torabschlusspanik abgelegt werden, denn sonst stehe man auch nach dem 4. Spieltag mit leeren Händen da.



Der Springer Steve Goede (links, gegen Letters Morten Krull) und seine Teamkollegen bereiten ihrem Trainer Markus Wienecke derzeit viel Freude. Gott-

Phrasen werden gar nicht erst bemüht

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Eldagsen nimmt Favoritenrolle vor Partie beim TSV Havelse II an

VON ULRICH BOCK

Der FC Eldagsen gastiert am Sonntag (16 Uhr) bei der Reserve des TSV Havelse. Es spielt der Dritte, der bislang in drei Partien drei Siege eingefahren hat, beim Schlusslicht, dessen trostlose Bilanz sich so liest: drei Spiele, null Punkte, 4:17 Tore. Stellt sich da angesichts dieser Zahlen

noch irgendjemand die Frage nach Favorit und Außenseiter? Sicherlich nicht. Und dennoch ist es gar nicht mal abwegig, dass Milan Rukavina, wenn auch zaghaft, mahnend den Zeigefinger hebt. „Man weiß halt nicht genau, mit welcher Besetzung die Havelsler auflaufen, die werden mit Sicherheit nicht die ganze Saison ohne Hilfe aus

ihrer Erstvertretung bestreiten“, sagt der Trainer der Eldagsen, der aber dennoch die Favoritenrolle, ohne kurz zu zögern, annimmt.

Bange ist Rukavina ohnehin nicht, das ist schon aufgrund des hervorragenden Saisonstarts keine Frage. Die gängigen Phrasen, die von Trainern vor Spielen wie diesen gedroschen werden, will

er gar nicht bemühen, was nicht heißt, dass die Eldagsen ihren Gegner nicht ernstnehmen werden.

Was das Personal betrifft, hat sich die Situation bei den Deisterstädtern weiter entspannt. Kapitän André Gehrke ist ebenso wie Oliver Geide aus dem Urlaub zurückgekehrt, hat sich allerdings erkältet. Es ist aber wesent-

lich wahrscheinlicher, dass der Torjäger auflaufen kann, als dass er ausfällt. Ein Fragezeichen steht auch noch hinter dem Einsatz von Sechser Yannik Gronau, der mit den gleichen Problemen wie Gehrke zu kämpfen hat. Torhüter Patrick Bürst ist wieder ins Training eingestiegen. Auch er kommt für einen Einsatz wieder infrage.

Termine

Fußball

Frauen, Bezirksliga 2: TSV Nettelrede – FC Ruthe (Sbd., 17 Uhr), TSV Algesdorf – SC Hemmingen-Westerfeld (So., 13 Uhr); **A-Junioren, Bezirksliga 2:** SV Germania Grasdorf – TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (So., 11 Uhr), BSV Gleidingen – OSV Hannover (So., 15 Uhr); **Bezirksliga 3:** JSG Deister-Süntel-United – FC Springe (Sbd., 15 Uhr); **B-Juniorinnen, Bezirksliga:** SC Völkens – MTV Lemmie (Sbd., 11 Uhr); **B-Junioren, Landesliga:** Germania Grasdorf – VfV 06 Borussia Hildesheim (Sbd., 16 Uhr); **Bezirksliga 2:** TSV Pattensen – HSC Hannover II (So., 11 Uhr); **Bezirksliga 3:** JSG Deister-Süntel-United – JSG Boffzen/Fürstenberg (So., 12 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** Hannover 96 II – SV Germania Grasdorf (Sbd., 16 Uhr)

Fußball

TuSpo will die Spitze erklimmen

Im Duell der beiden ehemaligen Landesligisten erwartet die TuSpo Schliekum am Sonntag (15 Uhr) im Topspiel der Bezirksliga 4 die SSG Halvestorf/Herkendorf. Zumindest ein Klub wird nach der Partie ein kleines Fleckchen auf der bislang weißen Weste vorfinden, da beide Kontrahenten mit drei Siegen optimal in die Saison gestartet sind. „Das wird der erste richtig harte Brocken. Hinterher wissen wir, wo wir stehen“, sagt TuSpo-Spielertrainer Imad Saadun.

Den Heimvorteil wollen die Schliekumer nutzen, um mit einem Sieg vielleicht sogar die Tabellenspitze zu erklimmen. Doch gegen die beste Abwehr der Liga – die Gäste haben bislang nur ein Tor kassiert – müssen die Chancen konsequenter genutzt werden als zuletzt. „Die Qualität in der Offensive und die Geschlossenheit sprechen für uns. Ich erwarte aber ein sehr kampfbetontes Spiel“, sagt Saadun.

Im Training erhöht der Konkurrenzkampf die individuelle Qualität. Für die linke Seite hat die TuSpo drei Kandidaten: Neuzugang Mateos Abazaj feierte in Boffzen ein erfolgreiches Startelfdebüt, Aristide Wayi kehrt in den Kader zurück, und auch Mustafa Sasmaz könnte den linken Flügel beackern. Tobias Rohde ist nach seiner Rotsperre zwar spielberechtigt, ist wegen Trainingsrückstands allerdings noch kein Thema. Angreifer Defrim Gashi wird nach guten Trainingsleistungen hingegen mit einem Kaderplatz belohnt. Hinter dem Einsatz von Marcello Palmisano (Grippe) steht noch ein Fragezeichen. ds

Termine

Fußball

A-Junioren, Bezirksliga: HSC Hannover II – JSG Gehrden/Leveste (So., 13 Uhr); **B-Junioren, Bezirksliga 2:** JSG Egestorf/Langreder/Goltern – MTV Ilten (Sbd., 13 Uhr), TSV Limmer – JSG Gehrden/Leveste (Sbd., 14 Uhr), JSG Ronnenberg/Ihme-Roloven – TuS Wettbergen (So., 11 Uhr); **C-Junioren, Bezirksliga 1:** JSG Gehrden/Leveste – SC Rinteln (Sbd., 14 Uhr); **Bezirksliga 2:** Basche United – TSV Fortuna Sachsenross Hannover (Sbd., 14 Uhr); **B-Junioren, Bezirksliga:** SC Völksen – MTV Lemmie (Sbd., 11 Uhr)

Fußball

Ohne Hasso und Gräler gegen Ersten

Besonderer Motivationskünste von Trainer Thomas Wotka wird es nicht bedürfen, um den Bezirksligisten TSV Barsinghausen auf seine nächste Punktspielaufgabe vorzubereiten. Denn morgen um 16 Uhr erwarten die Mannen um Kapitän André Brockmann den Tabellenführer TuS Garbsen. „Da werde ich keinen groß anspornen müssen“, betont Wotka.

„Die Garbsener waren schon in der alten Staffel eine Spitzenmannschaft und sind es jetzt auch in der neuen“, weiß der Übungsleiter. Und im Gegensatz zu seiner Mannschaft habe der Gegner „einen Lauf“. Der TSV-Trainer hält das Team des Spitzenreiters für eine eingespilte, gut und sehr ausgeglichene besetzte Riege, die inzwischen „im Gegensatz zu früher auch effektiver im Abschluss ist“.

Wotkas eigenes Team sei inzwischen natürlich ein wenig verunsichert, „und es ist klar, dass wir momentan nicht freudestrahlend über den Platz laufen“. Doch er sei guten Mutes, dass die Wende gelinge. „Wenn wir an die zweite Halbzeit aus dem Burgdorf-Spiel anknüpfen, denn da haben die Jungs Charakter bewiesen, gut gegen den Ball gearbeitet und auch gut gespielt.“ Fehlen werden Thorsten Gräler und Refaat Hasso. ni

Sport vor Ort

Fußball: In der 2. Kreisklasse 9 der E-Junioren hat die SG Everloh-Ditterke II den 1. FC Germania Egestorf/Langreder II mit 7:1 besiegt, zur Halbzeit stand es 1:0. Niklas Kaspari (3), Tobias Butzer (2) und Pascal Suhr trafen für die SG, hinzu kam ein Eigentor der Germania. dlp

Die große Qual der Wahl

Fußball: Oberliga – Bei den Egestorfern drängen sich viele Spieler auf

VON DAVID LIDÓN

Jan Zimmermann kann sich glücklich schätzen. Vor der Auswärtsaufgabe beim VfL Osnabrück II (Sonntag, 15 Uhr) blickt der Spielertrainer des 1. FC Germania Egestorf/Langreder auf einen kompletten Kader, der „eine Topqualität hat und in dem sich jeder aufdrängt“.

Unter der Woche bezwangen die Deisterstädter den Landesligisten Spvgg. Bad Pyrmont in einem Test mit 6:2. Zimmermann stellte bis auf Marco Schikora und Joshua Siegert nur Akteure

auf, die bisher nicht in den Startformationen berücksichtigt wurden – und alle überzeugten. „Schikora hat ein tolles Spiel gemacht und Alexander Hessel zeigte, dass er ein wichtiger Stabilisator für unsere Defensive sein wird“, lobte der Coach. Giuliano Maione machte vorn seine Tore, Sebastian Ratzsch meldete sich nach langer Verletzungspause zurück. „Ich kann an die Jungs aus der zweiten Reihe nur appellieren, dass sie weiter dranbleiben und auf ihre Chance warten“, sagte Zimmermann, der es sehr

schwer haben wird, nur 18 Mann für den Kader gegen die Osnabrücker auswählen zu dürfen.

Die VfL-Reserve sei ein Team, das offensiven Fußball spiele mit einem guten Passspiel und viel Tempo. „Wir müssen die Räume eng halten und ihnen den Spaß am Spielen nehmen“, gibt der Trainer als Marschroute aus. Er hoffe zudem, dass auf natürlichem Grün und nicht auf Kunstrasen gespielt wird. „Und wird sind gewarnt, denn am vergangenen Spieltag haben die Osnabrücker beim Lüneburger

SK mit 5:0 gewonnen“, weiß Zimmermann.

Nach dem 2:2 daheim gegen den 1. FC Wunstorff legte er das Augenmerk im Training darauf, die Situationen nach Ballgewinn besser auszuspielen. „Im Konter- und Umschaltspiel müssen wir mehr machen, um besser in den Strafraum des Gegners zu kommen“, sagt der Coach. Nach vielen Ballgewinnen habe sein Team bisher zu wenig Chancen kreierte. An mangelndem Spielmaterial wird es bei der Umsetzung in Osnabrück jedenfalls nicht scheitern.

Tennis

TV RW ganz entspannt

In der Verbandsliga der Herren darf sich der TV RW Ronnenberg heute (18 Uhr) bei der Fortsetzung der Begegnung gegen das noch punktlose Schlusslicht SV Arnum zurücklehnen, denn beim Stand von 4:0 ist den Rot-Weißen der Sieg in den Doppeln nicht mehr zu nehmen. Deshalb fällt der Saisonabschluss am Sonntag (14 Uhr) gegen den bereits feststehenden Meister TSV Havelse entspannt aus: Die Ronnenberger Mannschaft um Thomas Wolff kann auch bei einer Niederlage gegen den Primus nicht mehr absteigen. ma

Gehrdener glänzen von rechts nach links und von oben bis unten



Torhungrige Kicker: Die F-Junioren des SV Gehrden lassen es gegen die Weetzener 16-mal krachen.

Ein Saisonstart mit sechs Punkten aus zwei Spielen ist perfekt – wenn dazu noch 20 Tore erzielt wurden, ist er grandios. Die F-Junioren-Fußballer des SV Gehrden haben in der 1. Kreisklasse 5 nach dem 4:1 gegen den 1. FC Germania Egestorf/Langreder die Auswärtsaufgabe beim SV Weetzen gleich mit 16:0 gelöst. Faisal Natah Atia traf fünfmal, Kerim Kozaan und Conner Krüger netzten

jeweils viermal ein. Die restlichen Treffer steuerten Lennart Gillner (2) und Marcel Brockmeyer bei. „Es war ein Torfestival vom Feinsten. Von rechts nach links und von oben nach unten wurden die Bälle hin und her gepasst, meine Jungs haben kaum Chancen für den Gastgeber zugelassen“, lobte Trainer Gescha Krüger. So kann die Spielzeit für den SVG weitergehen. dlp

Acht Calenberger Teams kommen weiter

Fußball: Kreispokal, 2. Runde – SVW gewinnt in Munzel – Golterner schalten den TVJ aus

VON MARKO HAUSMANN

In der 2. Runde des Kreispokals hat sich der **SV Weetzen** mit 3:1 (1:0) beim **TSV Groß Munzel** durchgesetzt. „Es war kein Selbstgänger für uns. Der Sieg geht aber insgesamt in Ordnung“, sagte Weetzens Trainer Rainer Ballhaus. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte gingen

die Gäste früh durch einen fulminanten Distanzschuss aus 20 Metern von Björn Scheuermann in Führung. David Krakowian erhöhte nach der Pause auf 2:0 (68.), ehe Pascal Kuhn den Munzeler Anschlusstreffer markierte (78.). Den Schlusspunkt setzte Jan Jelinski (88.).

Einen glücklichen 1:0-Er-

folg feierte der **TSV Goltern** gegen den **TV Jahn Leveste**. „Die Partie hatte wenig Höhepunkte. Wir hatten uns schon auf ein Elfmeterschießen eingestellt“, sagte Golterns Sprecher Wolfgang Winkler. Doch sein Sohn Benjamin machte ihm einen Strich durch die Rechnung, als er in der 81. Minute einen Freistoß von Sebastian Nehr-

hoff per Kopf zum Tor des Tages im Netz unterbrachte.

Die **SF Landringhausen** zogen kampflös in die nächste Runde ein, da der Gegner **SV Northen-Lenthe** nicht antrat.

Weitere Ergebnisse von Calenberger Teams: FSC Bolzum/Wehmingen – SC Empelde 2:8, SV Degersen – TuSpo Jeinsen 5:0, HSV Hol-

tensen – TSV Schulenburg 2:1

Die 3. Runde des Kreispokals wird am 11. September ausgetragen. Mit dabei sind der SV Gehrden, der SV Weetzen, der TSV Bantorf, die Sportfreunde Landringhausen, der SC Empelde, der TSV Goltern, der SV Degersen und der HSV Hol-

Termine

Fußball

Männer, Kreisliga 2: Mardorf-Schneeren – Krähenwinkel/Kaltenweide II (heute, 19 Uhr), Mühlenfeld II – Kolenfeld (So., 12.30 Uhr), TuS Garbsen II – Engelbostel-Schulenburg, Mellendorf – Garbsener SC, Luthe – Elze, Scharrel – Wacker Neustadt, Horst – Helstorf (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 3:** Seelze – Weetzen (So., 15 Uhr); **Kreisliga Schaumburg:** Hagenburg – Algedorf; **Kreisliga Nienburg:** Hassel – Rodewald (beide So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 2:** Esperke – Bokeloh (Sbd., 16 Uhr), Mariensee-Wulfelade – Gümmer (So., 14 Uhr), Brelingen – Mandelsloh, Dedensen – Stelingen II, Resse – Bordenau, Osterwald – Wedemark, Sparta Langenhagen – Godshorn II (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse Schaumburg:** Hagenburg II – Algedorf II (heute, 19.30 Uhr); **Frauen, Landesliga:** Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl – Havelse II (So., 13 Uhr); **Frauen, Bezirksliga 1:** Steimbke – Garbsener SC (Sbd., 16 Uhr), SV Helstorf – Schwüblingsen (Sbd., 18 Uhr), Mühlenfeld – Barrien (So., 10 Uhr); **A-Junioren, Landesliga:** Ramlingen/E. – Garbsen (Sbd., 16 Uhr); **Bezirksliga 1:** Bemerode – Wunstorf (So., 11 Uhr); **B-Junioren, Landesliga:** Niedernwöhren/Enzen – Wunstorf (Sbd., 16 Uhr), Havelse II – Garbsen (So., 11 Uhr); **Bezirksliga 1:** Mühlenfeld – Mörsen-Scharrendorf (Sbd., 14.45 Uhr); **C-Junioren, Landesliga:** Wunstorf – Bassum (Sbd., 13 Uhr); **Bezirksliga 2:** Garbsen – Eintracht Hannover (Sbd., 14.30 Uhr), Engelbostel/Altwarmbüchen – Havelse II, Berenbostel – Godshorn (beide Sbd., 15.30 Uhr)

Tischtennis

Mädchen, Niedersachsenliga: Gümmer – Herzberg (So., 10 Uhr); **Herren, 1. Bezirksklasse 5:** Seelze III – Marienwerder II (heute, 20 Uhr); Marienwerder II – Neustadt (Sbd., 15 Uhr); Gümmer III – Seelze III (So., 14 Uhr); **2. Bezirksklasse 14:** Poggenhagen – Mühlenfeld (heute, 20 Uhr); **Damen, Bezirksklasse 7:** Letter – Gümmer IV (heute, 20 Uhr), Schneeren III – Schneeren II (heute, 20 Uhr), Kolenfeld – Vahrenwald (heute, 20 Uhr)

Tennis

Herren, Verbandsliga: Ronnenberg – Havelse (So., 14 Uhr); **Verbandsklasse:** Neustadt – Lehrter SV II (Sbd., 10 Uhr); TV Letter – TC Meerbeck (So., 11 Uhr); **Herren 50, Landesliga:** Wunstorf – Müнден (Sbd., 14 Uhr)

Cagli: Es muss etwas passieren

Fußball: Bezirksliga 3 – TuS will an der Spitze bleiben – Schloß Ricklinger stellen Abwehr um

VON NICOLA WEHRBEIN, SINA TERNIS UND STEFAN DINSE

Drei Spiele, drei Siege: Primus **TuS Garbsen** will seine makellose Bilanz morgen (16 Uhr) beim TSV Barsinghausen um einen weiteren Dreier ausbauen. „Die Barsinghäuser haben einen schlechten Start erwischt. Ich ordne die Truppe tatsächlich besser ein“, warnt TuS-Trainer Martin Kummer. Nach seiner Einschätzung wird der TSV unter die ersten vier kommen. „Die Mannschaft muss aber nicht gerade gegen uns zu alter Stärke zurückfinden“, sagt Kummer augenzwinkernd. Mit seiner Stammbesetzung und den Erfolgen im Rücken geht der Coach die Begegnung optimistisch an.

■ Damit die Fußballer der **SG Letter 05** am Sonntag bei ihrem Schützenfest mitmarschieren können, haben sie das Heimspiel gegen den SV Nienstädt 09 auf heute (19.30 Uhr) vorverlegt. Coach Holger Gehrman sieht den Gegner auf Augenhöhe und will nach dem Sieg in Stadthagen unbedingt nachlegen. „Wenn wir die gleiche Körpersprache an den Tag legen, bin ich optimistisch, dass es funktioniert“, so der Coach.

Er kennt die Nienstädter nur aus den Statistiken der vergangenen und der aktuellen Saison – und findet das gar nicht schlimm. „Aus den vorangegangenen Partien kann man oft nicht viel ableiten, da die Leistung von Spiel zu Spiel ohnehin schwankt.“

■ Aufsteiger **TSV Schloß Ricklingen** gastiert am Sonntag (15 Uhr) beim FC Stadthagen. Ein bisschen Enttäuschung und Ernüchterung nach den jüngsten Niederlagen sei da, räumt Trainer Günter Blume ein und denkt an Umstellungen in der Defensive. „Wir haben einfach zu viele Gegentore zugelassen.“



Letters Adrian Deuschmann will mit der SG 05 nachlegen. Hier hat er es mit Springes Ruven Klimke (links) zu tun. Gottschalk

sen. Die individuellen Fehler müssen wir nun noch abstellen.“

Offensiv läuft es erfolgreich, und dass sich die Mannschaft insgesamt verbessern will, lässt sich bei den Übungseinheiten beobachten. „Es sind 22 Spieler beim Training, jeder will sich aufdrängen“, berichtet

Blume und spricht von einem „positiven Signal“.

■ Mit welchem Team der **TSV Havelse II** auf den FC Eldagsen (Sonntag, 16 Uhr) trifft, kann Trainer Ahmet Cagli noch nicht sagen, er hofft aber auf Verstärkung aus der Ersten. „Es muss langsam was passieren, wir brauchen einen Dreier.“

Die Eldagsen haben noch keinen Zähler abgegeben, leicht wird das nicht. „Außerdem spielen wir auf dem B-Platz, der etwas verkleinert worden ist. Das ist natürlich nicht so optimal“, sagt Cagli. Ufuk Büyükbüluter könnte im Tor stehen, da das Regionalliga-Team bereits morgen im Einsatz ist.

Etliche junge Akteure haben sich der Havelser Reserve angeboten, der Coach will erst sondieren. „Noch ist nichts spruchreif.“ Sogar ehemalige Mitstreiter von 96-Star Mame Diouf wollen beim Training vorbeischauchen. Cagli unterstreicht: „Ich schaue mir das erstmal genau an.“

Für Jürgen Wagner ist Überangebot ganz neu

Fußball: Bezirksliga 2 – Englische Woche für Pfortner-Elf

VON MARK BODE UND STEPHAN HARTUNG

Es ist ein in dieser Saison völlig ungewohntes Gefühl für Jürgen Wagner: Dem Trainer des **STK Eilvese** stehen vor dem Spitzenspiel am Sonntag (15 Uhr) beim FC Lehrte alle Spieler zur Verfügung.

Florian Horns, Dennis Laszus, Dawid Dziegielewski und Niko Lories können wieder helfen und dürfen in die Startelf zurückkehren. Gerade zum richti-

gen Zeitpunkt, denn für Wagner zählt der Gegner zu den „Topadressen der Liga“.

Er erwarte ein Spiel auf Augenhöhe und eine Steigerung seines Teams im Vergleich zum 2:2 gegen Niedersachsen Döhren. „Wir müssen konstant und konzentriert spielen“, unterstreicht der Coach.

■ Der **TSV Stelingen** steht vor einer englischen Woche und hat zunächst am Sonntag (15 Uhr) den MTV Ilten zu Gast. Nach zwei Unentschieden will die Mann-

schaft von Trainer Christian Pfortner nun endlich den ersten Sieg feiern.

Spürt der Vizemeister bereits Erfolgsdruck? „Nein“, sagt Pfortner, „dazu ist es noch viel zu früh.“ Er wolle die ersten fünf Begegnungen abwarten. „Dann werden wir sehen, wohin die Reise geht. Ich hoffe, dass wir aus den nächsten drei Partien sieben Punkte holen – dann wären wir wieder im Soll.“ Am Dienstag (18.30 Uhr) geht es zum SV Adler Hämelerwald.

Ergebnisse Fußball

Die Resultate der 2. Runde im Fußball-Kreispokal mit den Mannschaften aus unserer Region: MTV Meyenfeld – Türkay Spor Garbsen 10:9 nach Elfmeterschießen, RSV Seelze – TuS Harenberg 1:10, SV Scharrel – Wacker Neustadt 4:0, Blau-

Gelb Elze – TSV Horst 3:0, TSV Bordenau – TSV Berenbostel 0:2, TSV Kolenfeld – Garbsener SC 3:1, Türkay Spor Wunstorf – TSV Mariensee-Wulfelade 2:1, SC Steinhude – FC Mecklenhorst 2:6, TSV Mesmerode – TSV Bokeloh 0:4 sdi

Sport vor Ort

Leichtathletik: Reinhard Reuter vom Lauffreud des TSV Bordenau hat mit seinen 103 Kilometern den 24-Stunden-Lauf in Braunschweig-Rüningen als 36. der Gesamtwertung und 15. in seiner Altersklasse U 60 abgeschlossen.

Fußball: Mit 14:0 hat die D-Juniorenmannschaft der SG Mandelsloh/Helstorf/Mariensee-Wulfelade ihr Kreisklassenspiel bei der JSG Wedemark gewonnen. Bei dem Torefestival war Diego Mattiuzzi dreimal erfolgreich. dh

Termine

Fußball

Männer, Kreisliga 1: Hertha Otze – Friesen Hänigsen (Sbd., 17 Uhr), Yurdumspor Lehrte – SpVg Laatzten, MTV Ilten II – SSV Kirchhorst, SuS Sehnede – SV 06 Lehrte, SV Uetze 08 – BSV Gleidingen, FC Rethen – TSV Arpke, TuS Altwarmbüchen – MTV Rethmar (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 2:** SG Mardorf-S. – TSV Krähenwinkel/K. II (Fr., 19 Uhr), TuS Garbsen II – MTV Engelbostel-S., Mellendorfer TV – Garbsener SC, TSV Luthe – BG Elze (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 1:** FC Lehrte II – TSV Sievershausen (Sbd., 13 Uhr), Heeßeler SV II – 1. FC Burgdorf, Inter Burgdorf – Adler Hämelerwald II, FC Burgwedel – SF Aligse, TSV Haimar-D. – TSV Engensen II, FSC Bolzum/W. – TSV Dollbergen (alle So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 2:** 1. FC Brelingen – TV Mandelsloh, SV Resse – TSV Bordenau, SV Osterwald – SC Wedemark, Sparta Langenhagen – TSV Godshorn II (alle So., 15 Uhr); **Frauen, Landesliga:** TSG Ahlten II – TSVE Bückeberge (So., 13.15 Uhr); **Bezirksliga 1:** Hestorf – TuS Schwüblingsen (Sbd., 18 Uhr); VfB Wülfel – SG Bolzum/W./L. (So., 15 Uhr); **B-Juniorinnen, Bundesliga:** TSG Ahlten – FFV Leipzig (Sbd., 14 Uhr)

Tennis

Herren, Landesliga: TC Sommerbostel – DSV 1878 Hannover (So., 11 Uhr); **Verbandsklasse:** TV BW Neustadt – Lehrter SV II (Sbd., 10 Uhr), SV Großburgwedel – TSV Havelse II (Sbd., 14 Uhr); **Damen, Landesliga:** Braunschweiger THC II – TC TSV Burgdorf (So., 10 Uhr)

Fußball

Froh, dass Pokalzeit ist

Bevor sie sich in einer Woche in der Frauen-Oberliga erneut begegnen, geht es für die TSG Ahlten und den VfL Bienrode am Sonntag (15 Uhr) um den Einzug in die 3. Landespokalrunde. „Ich bin froh, dass ein Pokalspiel kommt“, sagt TSG-Trainerin Heidi Kalden. „Wir sind nicht so gestartet, wie wir es wollten. Jetzt haben wir ein Alles-oder-nichts-Spiel – das ist eine gute Abwechslung.“

Das Duell mit den Braunschweigerinnen, die ebenso nach zwei Oberligapartien noch sieglos sind, kann Kalden ohne Personalorgen angehen. Sie hofft, dass es anders läuft als in den vergangenen Jahren in diesem Wettbewerb. „Der Pokal war bisher nicht unser Ding. Es wäre schön, wenn wir es diesmal weiter schaffen.“ dh

TSV-Angriff auf die Spitze

Fußball: Landesliga – Tabellenführer kommt mit Ex-Isernhagener Bergmann

VON DIRK HERRMANN UND DIRK DREWS

Das Spitzenspiel steigt am Sonntag (15 Uhr) bei der **TSV Burgdorf**, die den punktgleichen SV Bavenstedt empfängt. Während die

Mannschaft von Volker Herfort im Bezirkspokal weiter Werbung für das Gipfeltreffen machte, rutschte der Spitzenreiter mit 1:4 bei der SG Hameln 74 aus. Davon lässt sich der Burgdorfer Coach jedoch nicht blenden.

„Das wird eine ganz schwere Aufgabe gegen den früheren Oberligisten, obwohl Leistungsträger wie Norman Pütsch und Christoph Lange nicht mehr dabei sind“, weiß Herfort, dessen Kicker zuletzt von seinem Pendant

Wilfried Bergmann unter die Lupe genommen wurden. Während Florian Jackowski ins Aufgebot zurückkehrt, fehlen die verletzten Christopher Reinecke, Marc Omelan und Mateusz Duraj.

■ Unter Zugzwang befindet sich schon der **SV Ramlingen/Ehlershausen**, der zweimal in drei Spielen als Verlierer vom Platz gegangen ist. „Wir befinden uns in einem spielerischen Loch“, gesteht Trainer Kurt Becker vor der nächsten Aufgabe am Sonntag (15 Uhr) beim TSV Pattensen. Ob der RSE nach dem mühsamen Erfolg im Bezirkspokal nun beim gut gestarteten Kontrahenten die Kurve kriegt, ist zumindest zu bezweifeln. „Ich bin aber zuversichtlich, dass wir die Heimniederlage gegen Arminia Hannover korrigieren werden“, sagt Becker, dessen Optimismus sich aus einer Tatsache nähert: „Im Training zeigt sich der 20 Spieler umfassende Kader sehr engagiert.“

■ Nach dem ersten Dreier am 3. Spieltag will der **Heeßeler SV** nun auch auswärts und bei den Partien im September, wenn mit den hannoverschen Klubs HSC und Fortuna sowie BW Neuhof durchaus lösbare Aufgaben folgen, an die gute Leistung anknüpfen. Morgen (16 Uhr) geht es zum HSC Blau-Weiß nach Tündern, wo Niklas Mohs und seine Elf in den vergangenen Jahren nie mit leeren Händen abreisen mussten. Trotzdem rechnet der HSV-Coach wieder mit einer kniffligen Begegnung. „Auch wenn der HSC mit Robin Tegtmeyer seinen Torejäger abgeben musste, werden wir einiges investieren müssen. Gegen Tünderns kompakte Defensive ist es immer schwierig zu spielen“, sagt er. Tobias Schmitt und Christoph Baumann fallen bei den Heeßelern noch aus. In der nächsten Woche wird Neuzugang Ronny Schäfer aus Dresden zum Kader stoßen.



Nach dem Pokalsieg gegen die Barsinghäuser (hier Pedro Diaz Garcia, links) wollen Dennis Yeboah und die TSV Burgdorf in der Liga nachlegen.

Fünferpack von Robin Günther

Fußball: Kreispokal, 2. Runde – Timo Pohl mit gelungenem Comeback

VON DIRK HERRMANN

Der Titelverteidiger bleibt im Pokal weiter auf Kurs. Daniel Zschaetzsch (28.), Mario Schulz (71.) und Erik Kappel (85.) haben Blau-Gelb Elze mit dem 3:0 (1:0) daheim gegen den TSV Horst in die nächste Runde geschossen. Für Bernd Eicke gibt es dennoch Verbesserungsbedarf. „Es läuft noch nicht richtig rund bei uns. Das war kein guter Fußball, wir haben noch viel Luft nach oben“, sagte der Elzer Coach.

Nachbar Mellendorfer TV holte sich mit dem 4:1 (1:1) bei der TSG Ahlten neues Selbstvertrauen. „Wir haben endlich einmal wieder gewonnen. Nach der Pause haben wir an der einen oder anderen Stelle auch den Klassenunterschied deutlich machen können“, sagte Trainer Alexander Fleischer. Die MTV-Treffer erzielten Dominic Meyer (21.), Michael Draper (54.), Niklas Burblies (65.) und Malte Marks (86.).

Fünf Treffer von Robin Günther sicherten dem TSV Sievershausen das Weiter-

kommen. „Es war so deutlich, wie es sich anhört“, sagte Trainer Matthias Meyer nach dem 8:3 (4:0) beim TSV Katensen, der zweimal per Strafstoß traf. Für die Gäste waren außerdem Alexander Nass, Sebastian Schubert und Robert Bittner erfolgreich.

Ein gelungenes Comeback nach seiner Verletzung in der Vorbereitung feierte Timo Pohl beim SV 06 Lehrte. Beim 3:1 (2:0) gegen Hertha Otze war er an allen Treffern seiner Elf beteiligt, zweimal als Schütze (20., 36.),

einmal als Vorbereiter für Tony Heidenreich (84.). „Trotzdem war es wieder ein Spiegelbild zu unseren Punktspielen“, sagte Coach Lars Bischoff. „Nach 45 Minuten sieht es gut aus, und nach 90 Minuten dann nicht mehr so gut.“

Weitere Ergebnisse: Dollbergen – Kirchhorst 2:1, Aligse – Altwarmbüchen 0:4, Inter Burgdorf – Neuwarmbüchen 5:1, Wettmar – SC Langenhagen 4:2, Immensen – Gleidingen 0:6, Bolzum/Wehmingen – Empelde 2:8, Eltze – Fuhrberg 5:4

Fußball

Augsten ist nicht mehr im FC-Kader

„Wir gehören in der Tabelle ganz nach oben, das wollen wir mit einem Heimspiel untermauern“, sagt **FC Lehrtes** Trainer Willi Gramann vor dem Topspiel in der Bezirksliga 2 am Sonntag (15 Uhr) gegen den STK Eilvese. Wenn die Defensivabteilung ähnlich stabil agiert wie zuletzt, dann dürfte auch gegen den Landesliga-Absteiger die Erfolgskurve weiter nach oben zeigen. In der Offensive, wo Patrick Heldt und Michael Fitzner für Tore stehen, wird Florian Augsten nicht mehr dabei sein. Studienbedingt tritt er kürzer tritt und gehört dadurch nicht mehr zum Kader. Zurückgreifen kann Gramann dagegen wieder auf Jan David und die Urlauber Patrick Neumärker und Helmut Kezer.

■ Mit guten Aussichten fährt der **TSV Godshorn** zum **SV Ramlingen/Ehlershausen II** (Sonntag, 15 Uhr). Während die Landesligareserve nach einem Zähler aus drei Spielen noch nicht auf Erfolgskurs steuert, sieht Guido Schustereit „gute Möglichkeiten“, jetzt noch nachzulegen. „Vielleicht haben wir schon nach dem letzten August-Wochenende unsere Punkte Nummer acht, neun und zehn – das wäre ein sehr guter Anfang.“ Rückschlüsse für den weiteren Saisonverlauf will Schustereit indes nicht ziehen. „Realistisch sehe ich uns irgendwo um die Tabellenmitte“, sagt er. „Wohin die Fahrt geht, werden wir erst später sehen.“ In Ramlingen muss Schustereit ohne seinen Bruder Jens (Fersensporn), Dennis Wegner (Grippe) und Javier Guerrero-Diz (Knöchelverletzung) auskommen.

Außerdem spielen: TuS Davenstedt – TSV Engensen, FC Can Mozaik – Adler Hämelerwald, TSV Stelingen – MTV Ilten, TSV Krähenwinkel/Kaltenweide – Niedersachsen Döhren (Sonntag, 15 Uhr) dd/dh

Fußball

HSV in der Fremde

Die Saison ist noch jung und die Tabelle bislang wenig aussagekräftig. Doch erst einmal stehen die A-Junioren des Heeßeler SV in der Niedersachsenliga gut da. Doch dass sie nichts geschenkt bekommen, haben sie bei ihrer Auswärtsniederlage am 2. Spieltag gelernt. Morgen soll nun alles besser werden, dann wird nach zwei Heimsiegen auch in der Fremde zum ersten Mal Zählbares anvisiert. Um 16 Uhr ist die Mannschaft von Trainer Walter Zimmermann beim VfV 06 Hildesheim zu Gast. an

Wird die Erfolgsserie fortgesetzt?

Fußball: Landesliga – Pattenser wollen auch gegen den topbesetzten RSE unbesiegt bleiben

VON DENNIS SCHARF

Der TSV Pattensen ist in dieser Saison noch ungeschlagen – und die Serie soll auch am Sonntag (15 Uhr) gegen den ambitionierten SV Ramlingen/Ehlershausen nicht reißen. „Wir haben einen Topstart hingelegt. Aber das war nur der Anfang“, sagt Pattensens Trainer Hans-Joachim Kock.

Die Gäste haben in der Sommerpause enorm aufgerüstet, sind aber mit einem Sieg und zwei Niederlagen nur sehr mäßig in die neue Spielzeit gestartet. Dag Rüdiger (TSV Havelse) und Michael Zydek (Arminia Hannover) verstärken das Mittelfeld der Ramlinger. Zudem sind gleich vier Spieler dem neuen Kotrainer Stefan Gehrke vom Oberligisten SC Langenhagen gefolgt. Mit Sergej Ginger hat RSE darüber hinaus einen Stürmer verpflichtet, der in der vergangenen Saison 14 Tore für Fortuna Sachsenross erzielt hat. Kein Wunder also, dass die Mannschaft von Coach Kurt Becker in dieser Saison unter die ersten drei kommen will. „Sicherlich haben die Ramlinger eine super Mannschaft mit exzellenten Spielern. Aber wir müssen unser Spiel machen. Wenn wir eine Topleistung abrufen und unseren Plan umsetzen können, dann haben wir auch eine realistische Chance“, betont Kock.

Und seine Mannen haben das nötige Selbstbewusstsein, um positiv an die schwierige Aufgabe heranzugehen. Jan Hentze wird den TSV dabei

noch nicht unterstützen können, ist aber am Dienstag zumindest wieder in das Lauftraining eingestiegen. Ole Teklenburg plagt sich

hingegen noch immer mit Knieproblemen herum. „Er hat noch ziemlich starke Schmerzen“, verrät der Trainer. Dank der Variabilität sei-

ner Mittelfeldspieler wird Kock aber eine gute Lösung auf den Platz zaubern, um den Gästen einen heißen Tanz zu bieten.



Simon Hinske (rechts, gegen den Heefeler Jannik Meck) und der TSV Pattensen wollen auch gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen ungeschlagen bleiben. Michelmann

Termin

Die Fußballer des TSV Pattensen müssen für ihr Bezirkspokal-Achtelfinalspiel reisen – zu dem in der Bezirksliga 3 beheimateten SV Nienstädt 09. Angepfiffen wird die Begegnung am Dienstag, 10. September, um 18.30 Uhr. ub

Fußball

Nervenstarke Germanen

Sowohl die Altherren des TSV Pattensen als auch die von Germania Grasdorf haben die 2. Qualifikationsrunde zur Ü-32-Niedersachsenmeisterschaft überstanden. Im Ricklinger Beekestadion bewiesen die Germanen Nervenstärke, als sie im Elfmeterschießen Hannover 96 mit 5:4 ausschalteten. Nach der regulären Spielzeit hatte es 0:0 gestanden, Patrick Werner hielt den entscheidenden Strafstoß.

Die Pattenser verzichteten auf eine Extraschicht und zwangen die SG GoLüWa in souveräner Manier mit 3:0. Hans-Joachim Ebers (2) und Lars Höfer trafen für den TSV, der zahlreiche weitere Chancen ungenutzt ließ. ub

Mit drei oder vier Urkunden heimkehren

Leichtathletik: 37. Auflage des Schülersportfestes der TuSpo Bad Münde

Das Schülersportfest der TuSpo Bad Münde sprengt seine bisherigen Grenzen: Denn an der 37. Auflage, die morgen um 12.30 Uhr beginnt im Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion steigt, nehmen nicht nur die üblichen Gäste aus Messenkamp, Hameln oder Bakede teil. „Die Ausschreibung hatten wir auch

in ein landesweites Internet-Portal gestellt. Es sind zwar nur einzelne Starter, doch wir haben Gäste aus Herford, Hildesheim und Großburgwedel“, sagt Chef-Organisator Thomas Webner.

In den Schüler- und Schülerinnen-Klassen von der U 8 bis zur U 16 sollen sich bis zu 70 Kinder im wieder in viel

Eigenarbeit der Leichtathleten hergerichteten Stadion tummeln. Sprint, Ballwurf und Weitsprung sowie die 800-Meter-Runde und natürlich die Ehrungen der Sieger stehen dort in rund sechs Stunden auf dem Plan. „Wir haben zwar im September viele Konkurrenz-Veranstaltungen, doch nur bei uns

werden die Disziplinen auch als Einzelwettkämpfe und nicht nur im Dreikampf angeboten“, betont Webner. So können die Kinder auswählen und vielleicht auch ungeliebte Disziplinen weglassen. „Die meisten starten aber doch drei- oder viermal. So können sie mit mehr Urkunden heimkehren.“ mab

Eintracht blamiert sich in Ingeln-Oesselse

Fußball: Kreispokal, 2. Runde – Gleidinger souverän, Altenhäger, Schulenburger und Jeinser raus

VON DIRK HERRMANN, ULRICH BOCK UND MARKO HAUSMANN

Der Kreisligist SpVg Laaten hat sich mit viel Mühe beim klassentiefen SV Altenhagen durchgesetzt. Das Team von Coach Peter Steinbeck setzte sich mit 6:4 nach Elfmeterschießen durch. In der regulären Spielzeit hatten Benjamin Prosenbauer (30./Foulelfmeter, 75.) für die SpVg sowie für die Platzherren Moritz Engelhardt (35.) und Johannes Baenisch (65.) getroffen. „Wir haben es in der Hand gehabt, das Spiel

für uns zu entscheiden“, sagte Altenhagens Trainer Ronald Kruse. „Bei unseren Kontern haben wir aber oft schon im Mittelfeld den Ball vertändelt.“ Steinbeck freute sich, „dass wir diese Hürde genommen haben“ – dank Torhüter René Seemann, der bei der Entscheidung vom Punkt gegen Engelhardt und Sascha Meyer parierte.

Ohne Mühe setzte sich der Kreisligist BSV Gleidinger mit 6:0 beim MTV Immensen durch. Sascha Groß (3) und Florian Kalski trafen vor sowie Tim Walter (2) nach der Pause. „Wir haben

eine Pflichtaufgabe erfüllt – mehr nicht“, sagte BSV-Trainer Marco Greve.

Ausgeschieden ist hingegen der SV Eintracht Hiddesdorf. Der Bezirksliga-Absteiger unterlag beim TSV Ingeln-Oesselse (2. Kreisklasse) mit 0:2. Patrick Schull brachte die Außenseiter per Freistoß in Führung, in der 83. Minute sorgte Maximilian Last mit einer herausragenden Einzelleistung – einem Solo über 60 Meter – für das 2:0, das die Vorentscheidung bedeutete. Wolfgang Feldner, der die Ingeln-Oesselser gemeinsam mit

Nils Förster trainiert, wählte lobende Worte für die Mannschaftsleistung: „Die Spieler haben unsere Vorgaben auf dem Spielfeld sehr gut umgesetzt.“

Auch der TSV Schulenburg (1. Kreisklasse 3) musste die Segel streichen. „Vielleicht sollten wir uns noch schnell Zielwasser brauen“, sagte Sprecher Ulrich Bock nach dem 1:2 (1:1) beim Holtenser SV. Die Gastgeber trafen – unterstützt von krassen individuellen Fehlern – jeweils zu Beginn der Halbzeiten durch Nicolas Engeler (5.) und Benjamin Heuer

Sport vor Ort

Fußball: Die C-Juniorinnen der JSG Deister-Süntel-United haben ihr erstes Punktspiel nach der Neugründung in diesem Sommer verloren. In der Begegnung der Kreisliga Schaumburg unterlag die Riege der spielerisch überlegenen Reserve von Deister-United mit 0:1 (0:0). Der entscheidende Treffer in der 60. Minute fiel auf unglückliche Art und Weise: Nach einer Abwehraktion von Torhüterin Maida Hot und Franziska Müller landete der Ball auf Höhe der Mittellinie vor den Füßen der Gegenspielerin, die den Ball eher unbeabsichtigt wieder in Richtung Tor der JSG schlug. Maida war bei diesem Schuss dann machtlos.

*

Fußball: Ihre Tabellenführung in der Kreisliga 9 ausgebaut haben die Altseren Ü 40 des SV Wilkenburg. Der Spitzenreiter entschied das Lokalderby bei der SV Arnum deutlich mit 8:2 für sich. Andreas Fromme (2), Oliver Ehrhardt, Olav Hüttig, Hubert Ritter, Ismael Valle Marichalar, Carsten Sachse und Stefan Stein zielten ganz genau.

*

Fußball: In der Kreisliga 2 haben die Ü-50-Altsenioren des SV Wilkenburg einen 10:1-Kantersieg gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide eingefahren. Michael Hering und Uwe Claaßen steuerten jeweils drei Treffer bei, Jörg Hartzke und Günter Wlodarkis trafen jeweils doppelt.

*

Fußball: Im zweiten Spiel in der Kreisliga 2 haben die Frauen des TSV Pattensen ihren zweiten Sieg eingefahren. Bei der Reserve der SG Bennigsen/Bredenbeck/Eldagsen gewann das Team der Trainer Jörg Böhme und Holger Müller mit 6:0. Alina Henning (3), Kim Rostek und Marah-Lisanne Thormann trafen für den TSV, das halbe Dutzend machte eine Spielerin der Gastgeberinnen voll. ub

(52.) – und verbrachten die restliche Spielzeit eingeschnürt in der eigenen Hälfte. Doch der TSV ließ beste Chancen aus oder scheiterte am starken Torwart Alexander Ebertz. Lediglich Neuzugang Birva Abdulwahid Ahmed zielte einmal genau und glich wenige Augenblicke vor der Pause aus (44.).

Eine 0:5-Klatsche kassierte die in der 2. Kreisklasse 3 beheimatete TuSpo Jeinsen beim SV Degersen. Die Jeinser lagen bei dem Team aus der 4. Kreisklasse 1 bereits nach zehn Minuten mit 0:3 in Rückstand.